

PRESSEMITTEILUNG

## **Deutsche Biotech Innovativ AG investiert Mittel aus Kapitalerhöhung in klinische Entwicklung des Sepsis-Wirkstoffs Adrecizumab**

*Hennigsdorf, 25. November 2015* – Die Deutsche Biotech Innovativ AG („DBI“) hat im Rahmen der aktuellen Kapitalerhöhung einen Brutto-Emissionserlös von über 1,6 Millionen Euro erzielt. Insgesamt wurden 48.938 neue Aktien zu einem Ausgabepreis von 33,50 Euro platziert. Die Lieferung der neuen Aktien erfolgt voraussichtlich Anfang Dezember 2015.

Die Mittel aus der Kapitalerhöhung werden insbesondere in die anstehende klinische Entwicklung des in der Projektgesellschaft Adrenomed AG geführten Sepsis-Wirkstoffs Adrecizumab fließen.

„Der Finanzierungsmarkt für Biotech-Unternehmen ist in Deutschland schwierig, insbesondere für junge Unternehmen. Mit dem erstmaligen öffentlichen Angebot der DBI-Aktien haben wir daher zwar nicht das angestrebte Ergebnis erzielt, werden aber dennoch die Weiterentwicklung unserer Pipeline forcieren – auch mit weiteren eigenen Mitteln“, so Dr. Bernd Wegener, Vorstandsvorsitzender der DBI AG.

Der Antrag zur Durchführung der klinischen „first-in-man“ Studie mit Adrecizumab wird in Kürze gestellt. Dabei wird der Wirkstoff auf seine Sicherheit, Verträglichkeit und Wirkung auf den menschlichen Organismus getestet. Die Studie soll in 2016 abgeschlossen werden, so dass direkt im Anschluss die Phase II-Studie an 20 bis 30 klinischen Zentren in Europa absolviert werden kann. Die Ergebnisse der Phase II-Studie sollen bis Ende 2018 vorliegen.

### **Über die Deutsche Biotech Innovativ AG**

Die Deutsche Biotech Innovativ AG ist ein Biotechnologie-Unternehmen, das mittels innovativer Blut-Biomarker einzigartige therapeutische Lösungen für schwerwiegende Krankheiten erforscht und klinisch entwickelt, für die es bisher keine befriedigenden medizinischen Lösungen gibt. Im Fokus stehen Wirkstoffe für die Indikationen Sepsis und Krebs. Hauptprodukt des Unternehmens ist der patentierte Wirkstoff Adrecizumab zur Verringerung der Sterblichkeit durch Organversagen im septischen Schock. Adrecizumab hat die präklinische Phase erfolgreich durchlaufen und wird ab Ende 2015 in einer Phase-I-Studie getestet.

Die DBI AG strebt einen weiteren Ausbau ihrer Wirkstoff-Pipeline an und investiert in die Erforschung und Entwicklung von Wirkstoffen, die über ein hohes Alleinstellungspotenzial verfügen.

Die beiden Vorstände der DBI AG, Dr. Bernd Wegener und Dr. Andreas Bergmann, verfügen über langjährige Erfahrung im Bereich der Biotechnologie. Beide gehörten zum Gründungs- bzw. Managementteam der B.R.A.H.M.S. AG, einem sehr erfolgreichen, auf die Bestimmung von Blut-Biomarkerwerten spezialisierten biotechnologischen Unternehmen. Es wurde 2009 für rund 330 Mio. Euro verkauft. Dr. Bernd Wegener ist zudem Mitglied des Vorstands des Bundesverbandes der Pharmazeutischen Industrie.

### **Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:**

Deutsche Biotech Innovativ AG  
Frau Susanne Wallace  
Tel.: +49 (0)3302 20 77 811  
E-Mail: [s.wallace@dbi-ag.de](mailto:s.wallace@dbi-ag.de)

Kirchhoff Consult AG  
Frau Anja Ben Lekhal  
Tel.: +49 (0)40 609 186 55  
E-mail: [anja.benlekhal@kirchhoff.de](mailto:anja.benlekhal@kirchhoff.de)

### **DISCLAIMER**

Diese Veröffentlichung stellt weder ein Angebot zum Verkauf noch eine Aufforderung zum Kauf von Aktien oder Wertpapieren der Deutschen Biotech Innovativ AG dar. Das Angebot erfolgt ausschließlich durch und auf Basis eines veröffentlichten Wertpapierprospektes (inklusive etwaiger Nachträge), der nach der Billigung durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) am 8. Oktober 2015 veröffentlicht wurde. Eine Anlageentscheidung hinsichtlich der öffentlich angebotenen Wertpapiere der Emittentin sollte nur auf Grundlage des veröffentlichten Prospektes erfolgen.

Diese Mitteilung beinhaltet kein und stellt kein Angebot oder eine Aufforderung zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren an oder gegenüber Personen in den Vereinigten Staaten von Amerika, Australien, Kanada, Japan oder anderen Jurisdiktionen dar, soweit ein solches Angebot oder eine solche Aufforderung gegenüber diesen Personen oder in diesen Ländern unzulässig ist. Die in dieser Mitteilung erwähnten Wertpapiere sind nicht und werden auch in der Zukunft nicht gemäß den Bestimmungen des U.S. Securities Act von 1933 in der derzeit gültigen Fassung („U.S. Securities Act“) registriert. Ohne eine solche Registrierung dürfen diese Wertpapiere in den Vereinigten Staaten nicht angeboten oder verkauft werden, es sei denn, dass diese Wertpapiere gemäß einer Ausnahme von den Registrierungserfordernissen des U.S. Securities Act angeboten und verkauft werden. Vorbehaltlich bestimmter Ausnahmeregelungen dürfen die in dieser Mitteilung erwähnten Wertpapiere nicht in Australien, Kanada oder Japan angeboten oder verkauft werden, oder an in Australien, Kanada oder Japan ansässigen oder wohnhaften oder die Staatsbürgerschaft dieser Länder innehabenden Personen oder für Rechnung oder zugunsten solcher Personen angeboten oder verkauft werden.

Das Angebot und der Verkauf der in dieser Mitteilung erwähnten Wertpapiere sind nicht und werden auch in Zukunft nicht gemäß den Bestimmungen des U.S. Securities Act oder gemäß den anwendbaren Rechtsvorschriften von Australien, Canada oder Japan registriert. Es wird kein öffentliches Angebot der Wertpapiere in den Vereinigten Staaten geben.

Das öffentliche Angebot in Deutschland erfolgt ausschließlich durch und auf Basis des am 8. Oktober 2015 veröffentlichten Wertpapierprospektes. Der Wertpapierprospekt steht kostenlos auf der Unternehmenswebsite unter <http://www.dbi-ag.de/investoren-presse/kapitalerhoehung-2015/> zur Verfügung und ist erhältlich beim Unternehmenssitz der DBI AG in Hennigsdorf.